



AUSGABE 106, DEZEMBER 2023
BÜRGERVEREIN NORDSTADT E.V.



AUS DEM INHALT:

- VON ALTPAPIER-TERMINE
- ÜBER GRÜNPATENSCHAFT
- BIS ZIRKUS IN DER SCHULE



Ausrangiert

Danke, dass Sie zusätzlich
den Tauschmarkt nutzen.



**TEAM SAUBERES
KARLSRUHE**

Gemeinsam. Jeden Tag.

www.team-sauberes-karlsruhe.de

INHALT

Aus dem Bürgerverein	Seite 4
Urban Gardening in Karlsruhe	Seite 8
Grünpatenschaften	Seite 10
25 Jahre - Erinnerungen an die Amisiedlung	Seite 13
MIKADO-Programm	Seite 14
Events Amerikanische Bibliothek	Seite 16
Festtagszauber im Sandkorn	Seite 18
Marotte-Theater	Seite 19
19. Tierschutztag in der Nordstadt	Seite 21
Aktuelles aus dem NCO-Club	Seite 22
Kinder machen Zirkus - Marylandschule	Seite 24
Gedächtnistraining im Wohnstift	Seite 26
Kinder- und Familienzentrum Kentuckyallee	Seite 28
Verbesserungen für Radfahrerinnen	Seite 31
Kunterbunt ist unsere Farbe	Seite 32
Hardtwaldzentrum - Ein Angebot für alle	Seite 34
Leihgroßeltern gesucht	Seite 35
Evangelische Gemeinde an der Christuskirche	Seite 36
Die Welt der Bücher im Montessori-Kinderhaus	Seite 39
Kleingartenverein Exerzierplatz	Seite 40
Altpapiersammlung 2024	Seite 41
Sportgemeinschaft Eichenkreuz	Seite 42
Wichtige Rufnummern und Adressen	Seite 44
Team Sauberes Karlsruhe: Elektrogeräte	Seite 46

IMPRESSUM

Herausgeber (V.i.s.d.P.): Bürgerverein Nordstadt e.V.

Christian Büttner, Indianaring 44, 76149 Karlsruhe, christian.buettner@bv-nordstadt.de

Redaktion: nordstadt-zeitung@bv-nordstadt.de, Mobil 0170 476 42 96

Anzeigen: Jürgen von Oertzen, anzeigen@bv-nordstadt.de, Mobil 0163 681 77 61

Aktuelle Preisliste finden Sie auf der Homepage: <https://bv-nordstadt.de/nordstadtzeitung/>

Layout: Sabine Zürn

Kleingedrucktes: Nachdruck frei, Quellenangabe und Belegexemplar erbeten. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Vereins wieder. Für unaufgefordert eingesandte Artikel kann keine Haftung übernommen werden. Die Redaktion behält sich die Kürzung/Nicht-Veröffentlichung von Artikeln und Leserbriefen vor. Termine für Nummer 107: Redaktions- und Anzeigenschluss: 23.2.24; Verteilung ab 16.3.24.

EDITORIAL

Liebe Mitbürger:innen,
das Jahr neigt sich dem Ende zu.
Wir freuen uns, Ihnen eine neue Ausgabe
der Nordstadt-Zeitung mit vielen Nachrichten
aus dem Stadtteil zu präsentieren.

Auf der Mitgliederversammlung im Oktober
blickten wir auf zwei ereignisreiche Jahre
zurück. Auch für
2024 gibt es schon
einige Pläne, die
uns in den nächsten
Monaten intensiv
beschäftigen
werden.

Immer wieder war
und ist die Ent-

wicklung des Neubaugebietes Thema. Wir
sind sehr gespannt, wie es weiter geht:
Startet der Bau erster Häuser und welche
Entwicklungen wird es im südlichen Be-
reich des Geländes geben?

Freuen dürfen Sie sich auf die Neuauflage
des Stadtteiltags 2024 am 28. September
2024. Sie können wieder mit einem

interessanten und vielfältigen Programm
rechnen. Um das Fest stemmen zu können,
brauchen wir allerdings wieder viele
Helfer:innen. Auch schon bei der Planung
würden wir uns über neue Gesichter sehr
freuen!

Zum Jahresausklang möchte ich mich bei

all diejenigen be-
danken, die die Arbeit des Bürgerver-
eins Nordstadt im
letzten Jahr aktiv
unterstützt haben,
insbesondere bei
denen, die sich
neu für die Nord-



stadt-Zeitung engagieren.

Ihnen allen und Ihren Familien wünsche ich
auch im Namen des gesamten Vorstandes
des Bürgervereins eine besinnliche Ad-
ventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und
ein gutes neues Jahr 2023.

Christian Büttner
Vorsitzender

DIESE TERMINE 2024 UNBEDINGT VORMERKEN!

Der Bürgerverein Nordstadt lädt am 27.2.2024 zum großen Neujahrsempfang in das Zirkuszelt bei der Marylandschule ein! Nach Jahren wird dies wieder eine gute Möglichkeit zum Austauschen und Kontakteknüpfen in der Nordstadt sein. Das vielfältige und unterhaltsame Programm für Jung und Alt finden Sie im Januar auf unserer Homepage.

Weitere Termine:

■ NCO-Club Jubiläum am 11. Mai und das Open House am 14. Juni.

■ Nordstadt-Fest am 28. 9. 2024

Wer sich einbringen möchte oder Vorschläge für das Programm machen möchte, melde sich bitte unter kontakt@bv-nordstadt.de.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2023 DES BÜRGERVEREINS NORDSTADT E.V.

Am 12. Oktober 2023 lud der Bürgerverein zur Mitgliederversammlung 2023 und einer Vortragsveranstaltung zum Thema Grüne Stadt ein.

Christian Büttner fasste für den Vorstand die Aktivitäten des Bürgervereins (BV) im Jahr 2022 zusammen:

■ Der Vorstand beschließt das Aktionsprogramm „Nordstadt 2031“ im Herbst 2022;

■ Das Layout der Nordstadt-Zeitung und Website des BV wurden neu gestaltet;

■ Der BV befasst sich laufend mit der Entwicklung des großen neuen Baugebietes um das ehemalige C-Areal;

■ Der BV engagiert sich aktiv bei der Vergabe von zukünftigen Straßennamen im Neubaugebiet im Zusammenwirken von Bürger:innen, der Dualen Hochschule BW und dem Liegenschaftsamt;

■ Der BV engagiert sich im Bündnis gegen Rheinbrücke und Querspange und beteiligt sich in der Pressearbeit und den Aktionen.

Fortsetzung nächste Seite

Nach der in den letzten zwei Jahren beschränkten Aktivität setzte der Vorstand einen neuen Schwerpunkt mit der Suche nach Aktiven und Engagierten. Ohne Engagierte im Vorstand und darüber hinaus kann der BV im Stadtteil nur wenig bewirken. Gesucht werden Mitglieder:innen, die in der Nordstadt-Zeitung als Redakteur:innen,

bei der Anzeigenaquise oder bei der Verteilung der Zeitung im Stadtteil helfen.

Aktive kümmern sich um die Hundeboxen und Verteilung von Hundetüten.

2024 soll es wieder ein Stadtteilst fest geben, wie auch weitere Aktionen und Infostände. Bei der Darstellung zur Neuorganisation der Nordstadt-Zeitung des Bürgervereins stellen sich Jürgen von Oertzen, Anzeigenakquisiteur, und Sabine Zürn, Layouterin, vor und berichten über die mit der Umstellung verbunden gewesenen Arbeiten.

Dr. Gerhard Marx stellt den Stand der Diskussion um die Straßennamen im neuen Stadtquartier C-Areal in Kommunikation mit der Stadtverwaltung dar.

Weiter waren auf der Versammlung zwei Satzungsänderungen zu beschließen: Einmal bestand auf Hinweis des Finanzamtes die Notwendigkeit der Änderung des § 9. Sie betraf die Einführung der

Ehrenamts-pauschale, um die Attraktivität des Engagements im Verein zu erhöhen. Gerade zu Letzterem wurden viele Fragen gestellt und andere Formulierungen

erörtert. Zuletzt wird der in der Einladung mitgeschickte Vorschlag der Satzungsänderung §9 und die Ergänzung zum §7 jeweils mit Zweidrittelmehrheit beschlossen.



VORSTANDSWAHLEN

Die Wahl wurde von Herrn Dr. Rempp, dem Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine (AKB), geleitet. Zu wählen waren der/die erste Vorsitzende und weitere Beisitzer.

In offener Wahl wurde einstimmig Christian Büttner zum 1. Vorsitzenden gewählt und Dr. Gerhard Marx zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Mangels Kandidatinnen bzw. Kandidaten fanden keine Nachwahlen möglicher Beisitzerinnen/Beisitzer statt.

DISKUSSION ZU AKTUELLEN THEMEN

Das angesprochene Ärgernis Sattelschlepperauflieger an der Erzberger-/Michiganstraße wurde nochmals diskutiert. Der Bürgerverein nimmt den Diskussions-

verlauf auf und wird sich weiter mit dem Thema befassen.

Die Vermüllung um den NCO-Club durch Gewerbetreibende mit Kleintransportern wurde vom NCO-Club bislang vergebens bei der Stadt angesprochen. Der Bürgerverein wird sich nochmals an die Stadt wenden.

Berichtet wird über die gefährliche Situation für den Fuß-/Radverkehr an der Bushaltestelle Schützenhaus, vermutlich bedingt durch den zunehmenden Radverkehr infolge verbesserter Infrastruktur. Der Bürgerverein wird sich der Angelegenheit annehmen.

Anwesende vermissen eine wegweisende Ausschilderung zum NCO-Club. Die NCO-Vertreterin Frau Weber teilt mit, dass dies auch von ihnen als Problem gesehen werde, dass mit beginnender Bebauung eine Änderung des Zugangs eintreten wird und voraussichtlich dann die passende Beschilderung erfolgen wird.

VORTRÄGE „GRÜNE NORDSTADT: ANSÄTZE ZUR ENTWICKLUNG DES STADTTEILGRÜNS“

Im Anschluß an die Mitgliederversammlung erfolgte die offene Veranstaltung des Bürgervereins zum Thema „Grüne Nordstadt“:

In den sehr anschaulichen Vorträgen wurden von den Referentinnen Marie Däschner (BUZO für Urban Gardening)



und Irina Esterlein vom städtischen Gartenbauamt Ansätze und Projekte zur Entwicklung des Stadtteilgrüns durch Urban Gardening sowie die Möglichkeiten von Baum- und Beetpatenschaften und Baum(nach)pflanzungen vorgestellt. In der Diskussion wurden auch die Chancen angesprochen, im Neubaugebiet des C-Areals bereits bei der Gestaltung einen Stadtteil mit viel Grün in der unmittelbaren Nachbarschaft zum FFH-Naturschutzgebiet zu entwickeln. Es wurde angeregt, in einem Termin vor Ort konkret zu prüfen, wo auch im Bestand der Nordstadt Ansätze zum Urban Gardening besonders vielversprechend umgesetzt werden könnten. (Siehe folgende Seiten)

Nach etwa zwei Stunden dankte der Vorsitzende Christian Büttner den Vortragenden und den erschienenen Mitgliedern und Gästen für ihr Kommen und die Diskussionen.

Beitritts- und Abbuchungserklärung für den Bürgerverein Nordstadt e.V.

Herr/Frau _____ Geburtsdatum: _____

Beruf: _____

Herr/Frau _____ Geburtsdatum: _____

Beruf: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Der Jahresbeitrag in Höhe von 6 € für Einzelpersonen / 10 € für Familien, Vereine und Firmen soll jeweils zu Jahresbeginn von unten genanntem Konto eingezogen werden:

Bank: _____ IBAN: _____

Kontoinhaber: _____

Diese Ermächtigung erlischt automatisch mit dem Ende der Mitgliedschaft

Karlsruhe, den _____ Unterschrift(en): _____

Beitrittserklärung bitte bei Christian Büttner, Indianaring 44, abgeben



URBAN GARDENING IN KARLSRUHE

In Karlsruhe wurden und werden in den letzten Jahren auf öffentlichen Flächen bisher acht Gemeinschaftsgärten angelegt. Urban Gardening schafft grüne Oasen und Treffpunkte, die von von Bürger:innen gestaltet werden. Sie sind Experimentierräume und bringen ein Stück Natur in die Nachbarschaft. Das Engagement ermöglicht Naturerfahrung, Gemeinschaft und ökologische Vielfalt.

Am Beispiel des Projekts Fächergärtner stellte Mari Däschner derzeitiges Engagement in Karlsruhe vor. Seit 2023 haben

sich in mehreren Stadtteilen von Karlsruhe mit Unterstützung der Bürgeraktion Umweltschutz Zentrales Oberrheingebiet e.V. (BUZO) in den vergangenen Jahren Menschen zusammengefunden, um Urban Gardening zu voranzubringen.

In den einzelnen Gruppen wird gemeinschaftlich geplant, gebaut und gegärtnert. Die BUZO koordiniert, berät, bietet Räume für Treffen an. Sie ist auch die Ansprechpartnerin und Schnittstelle für die Stadtverwaltung. Bei den Fächergärtnern wird nur naturnah gegärtnert. Man

lernt von- und miteinander und tauscht Wissen aus. Die Flächen liegen leicht zugänglich im öffentlichen Raum und nicht hinter Zäunen oder in abgegrenzten Gartenanlagen. Daher entfalten sie nebenbei auch eine naturpädagogische Wirkung bei Passant:innen und Besucher:innen.

Auf der Internetseite der BUZO sind unter dem folgenden Link weitere Informationen und Bilder zum Fächergärtner-Projekt: <https://buzo-ka.de/faechergaertner.html>
Übersicht über die 8 Fächergärtner-Standorte der BUZO (Stand 2023):

- Grezzogarten (Grötzingen), Grezzostraße
- Marstallgarten (Oststadt), Schlachthausstraße
- Gerwigbeet (Oststadt), Gerwigstraße
- Juwelengarten (Innenstadt-Ost), Kronenplatz
- Mitmach-Beete (Südweststadt), August-Dürr-Straße

- Hildagarten (Weststadt), Blücherstraße
- Sonnengarten (Mühlburg), Sonnenstraße
- Bonnerbü (Nordweststadt), Bonner Straße

Der Verein BUZO e.V. hat sich aus einer Bürgerinitiative entwickelt, die sich im Jahr 1971 als Widerstandsbewegung gegen die Erweiterung der Erdölraffinerie in Karlsruhe formierte. Im Laufe der Jahrzehnte hat sich die BUZO mit zahlreichen Themen wie Atomkraft, Luftverschmutzung, Flächenverbrauch oder Verkehr beschäftigt. Mit dem Umweltzentrum in der Kronenstraße 9 gibt es einen Treffpunkt, eine Informations- und Beratungsstelle für Umweltgruppen, -vereine und interessierte Bürger:innen.

<https://buzo-ka.de> Öffnungszeiten:
Di. - Do. 9 - 13 Uhr, Kronenstraße 9,
76133 Karlsruhe



GRÜNPATENSCHAFTEN – STADTNATUR UNTERSTÜTZEN

Die Karlsruher Stadtbäume sollen wachsen und gesund bleiben. Alle Karlsruher:innen können dieses Ziel mit einer Baumpatenschaft in ihrer Nachbarschaft unterstützen. Dabei übernehmen Sie das Gießen von Bäumen oder halten die Baumscheiben, das sind die Beete um den Baum, sauber.

Die aktuellen Klimaveränderungen mit

großer Hitze und Wassermangel im Sommer machen den 70.000 Bäumen an den Straßen zu schaffen. Besonders junge und mittelalte Bäume brauchen viel Wasser. Mit der Unterstützung kommen die Stadtbäume besser über die heißen und trockenen Monate. Auch das Anlegen von insektenfreundlichen Blumenbeeten ist in Absprache mit dem Gartenbauamt möglich.

WIEVIEL WASSER BRAUCHT EIN BAUM UND WAS KOSTET DAS?

Die Bäume werden bei länger anhaltender Hitze und Trockenheit von April bis Oktober mit bis zu 100 Litern Wasser pro Woche gegossen, ungefähr zehn große Gießkannen. Wenn das Wasser auf einmal gegossen würde, versickerte es, ehe es die Wurzeln des Baumes erreichte. Die Kosten für das Gießwasser belaufen sich auf ca. 10 Euro im Jahr.

<https://www.karlsruhe.de/umwelt-klima/stadtgruen-wald/baeume-und-stadtvegetation/gruenpatenschaften>



Die Stadt bietet unterschiedliche Formen von Patenschaften an und je nach Standort kann der Fokus auf der Bewässerung liegen oder einer Bepflanzung eines Beetes liegen. Nach einer Antragstellung prüft das Gartenbauamt, welche Form der Patenschaft möglich ist.

REINE BAUMPATENSCHAFT

- Gießen des Baumes im Sommer
- Entfernen von Unrat aus der Baumscheibe
- Melden von Beschädigungen am Baum

ZUSÄTZLICH BEI BAUMPATENSCHAFT „PLUS“:

- Lockern der Erde ohne Schädigung der Baumwurzeln
- Bepflanzung der Baumscheibe mit Stauden, Gräsern oder Blumenzwiebeln Beetpatenschaft
- Bepflanzung des Beets mit Stauden, Gräsern oder Blumenzwiebeln
- Pflege der Bepflanzung (vorrangig Rückschnitt)

WIE KANN ICH EINE GRÜNPATENSCHAFT ÜBERNEHMEN?

Voraussetzungen

Die Patenbäume und -beete sollten sich in Ihrem direkten Wohnumfeld befinden.

Für die Bepflanzung von Baumscheiben oder Beeten sind kleinere, klar abgrenzbare Flächen geeignet, die nicht bereits dicht bewachsen sind.

BAUMSCHEIBEN UND BEETE BEPFLANZEN

Mit einer ökologischen Gestaltung der Flächen können kleine blühende Inseln für Insekten und andere Tiere geschaffen werden. Wir geben Ihnen gerne Anregungen, wie eine Baumscheibe oder ein Beet insektenfreundlich gestaltet werden kann. Bei Interesse oder Fragen melden sie sich telefonisch unter 0721 133-6731 oder per Mail unter patenschaften@gba.karlsruhe.de.

Anzeige

Lauftraining Karlsruhe

für Anfänger:innen,
Fortgeschrittene und Firmen



Motivation
Fitness
Laufen
Spaß
Team
Erfolg
Technik
Athletik
Ausdauer
Ernährung
Gesundheit
Leidenschaft



Diana Landmesser
Telefon 0170 5631898
kontakt@lauftraining-karlsruhe.de
www.lauftraining-karlsruhe.de



www.stadtwerke-karlsruhe.de

 **Stadtwerke
Karlsruhe**
Besser versorgt, weiter gedacht.

25 JAHRE – ERINNERUNGEN AN DIE „AMI-SIEDLUNG“

Im November 1998 sind mein Mann und ich in ein neuerbautes Haus in der Rhode-Island-Allee eingezogen. Am Anfang fiel es besonders mir schwer, aus meiner Stadtmitte auszuziehen, alles zentral, meine Arbeitsstelle nur ein paar Meter weiter. Alles war neu in der Nordstadt, was geblieben ist, sind die Straßennamen, Erinnerung an eine längst vergangene Zeit, als hier die Amerikaner mit ihren Familien wohnten. Wir bekamen eine wunderschöne Wohnung mit Sonnenbalkon, unser Sohn mit seiner Familie gab den Anstoß dazu, er kaufte in derselben Straße eine Eigentumswohnung. Wir waren damals die ersten Bewohner im Haus, die Straße war noch nicht asphaltiert, an Straßenbahn war nicht zu denken. Gottseidank gab es einen kleinen Lebensmittelmarkt in der Erzbergerstraße 100. Ganz früher war da eine Pfannkuchfiliale, wo ich 1963 meinen Mann kennenlernte, der dort als Elektriker am Umbau tätig war. Ich hatte einen Ferienjob und verdiente 10 DM die Woche, das war viel Geld für die damalige Zeit. Auch wenn die amerikanischen Familien ihren eigenen Laden hatten, so kamen doch viele Frauen, die bei Pfannkuch einkauften. Ich sprach schon gut Englisch

und war stolz, dass ich mich mit ihnen unterhalten konnte.

Als Kind fuhr ich oft mit meinem Vater mit dem

Fahrrad in die Amisiedlung, wie sie liebevoll von uns genannt wurde. Wir bestaunten die Grünflächen, dort wurde gegrillt! Das war in den 50er Jahren etwas Besonderes. Wir liebten unsere Ami-Mess, wo es das beste Eis gab, das wir je gegessen haben und die ersten Hamburger, kaum zu glauben!

Ich sagte als Kind zu meinem Vater: „Papa hier möchte ich mal wohnen, wenn ich groß bin“. Dachte nie daran, dass das einmal Wirklichkeit werden würde.

Ich schaue von meinem Fenster aus ins Grüne, der mächtige Baum vor dem Haus gibt mir Kraft und inspiriert mich in meiner literarischen Arbeit als Karlsruher Autorin. Ich bin froh, dass ich nach dem Tod meines Mannes 2017 weiterhin in der Wohnung bleiben kann. Es ist ein gutes Leben.

Mit Dank und freundlichen Grüßen
Judith Rimmelspacher, Karlsruher Autorin
www.judith.rimmelspacher.de auf Facebook und auf youtube im badenkanal



das Kultur- und Gemeinschaftshaus in der Nordstadt

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn in der Nordstadt, liebe Mikado-Freundinnen und Freunde! Wir wünschen euch allen schöne Festtage und hoffen, euch auch im neuen Jahr wieder zahlreich begrüßen zu dürfen! Aktuelle Informationen über unser Programm und unser vielfältiges Kursangebot für Erwachsene und Kinder sind auch auf unserer Homepage www.mikadokultur.de zu finden. Karten können dort über Eventim gekauft oder telefonisch bzw. per mail reserviert werden. Euer Mikadoteam

Samstag, 13. Januar, 20 Uhr

BLUES FOR FRETS – AKUSTIC BLUES

Foto: M. Hahner



Freitag, 19. Januar, 20 Uhr

NO SUGAR, NO CREAM – AMERICANA CLUB GIG

Foto: Karl-Heinz Goder



Samstag, 20. Januar, 20 Uhr

PHILIP BÖLTER – BLUES AND FOLK

Foto: Onkel Jürgen



Sonntag, 21. Januar, 20 Uhr

ALS BOSSA ZU BOSSA NOVA WURDE – KONZERT UND ERZÄHLVORTRAG MIT MARTIN MÜLLER

Bild: Florian Zorn



Freitag, 26. Januar, 20 Uhr

TAL ARDITI - JAZZ

Bild: Tal Arditi



Samstag, 27. Januar, 20 Uhr

KAOS-PLANET - NEUKRAUTROCK

Bild: Matthias Winkelmann



Samstag, 3. Februar, 20 Uhr

SMILEY CONNECTION -

Foto: Zoé Haller



Freitag, 16. Februar, 20 Uhr und

Samstag, 17. Februar, 20 Uhr

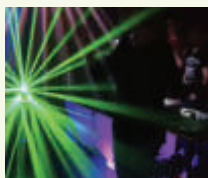
DIE LYRIKANTEN - LIEBE SAGT MAN ... - KLASSISCHE UND MODERNE LYRIK

Bild: Konrad Schmerbeck



Samstag, 24. Februar, ab 20 Uhr

DISCO MIT DJANE MELODY UND DJ FRANK



Samstag, 2. März, 20 Uhr

STOMIL - FREIE UND TONALE IMPROVISATIONEN UND SCHWEIZER LIEDGUT

Bild: Claudia Spiess



Samstag, 23. März, 20 Uhr

SELVA NEGRA - FLAMENCO, LATIN, JAZZ UND KLASSIK

Bild: Kevin Winiker



Amerikanische Bibliothek

Kanalweg 52, 76149 Karlsruhe

Tel.: 0721 72752

Di-Fr 14-18 Uhr, Mi auch 10-12 Uhr

Sa 10-14 Uhr

*The American Library will be closed from
Dec. 24 to Jan. 8, 2024.*

*Die Amerikanische Bibliothek macht Weih-
nachtspause vom 24.12.2023 bis 8.1.2024*

*We wish our readers and neighbors
wonderful holidays and a happy new year!*

EVENTS DEC. 2023 – FEB. 2024

REGULAR EVENTS FOR KIDS & TEENS

STORYTIME IN ENGLISH!

Every 2nd Wednesday of the month at 14.00 and every 4th Wednesday at 16.00 Children ages 3-5 years old are cordially invited to our Story time in English! Kel-lie or Colin will read picturebooks aloud followed by some fun activity. Please call/ send an email ahead and reserve a place. Our next Storytimes are:
Starting at 14.00: Dec. 13 / Jan. 10 / Feb. 14 (?)

Starting at 16.00: Jan. 24 / Feb. 28

STORIES FOR KIDS AGES 6 & UP:

Two Fridays a month at 16.30

Join Julia and Claire twice a month on Fridays at 16.30! We meet and read stories in English together. Usually we do a craft, game or other fun activity afterwards. Please find the dates for Jan. /Feb. 2024 on our homepages and if you'd like to come please reserve a place by phone or email.



CHRISTMAS STORIES

Friday, Dec. 15 from 16.30-17.30

Join us for our last Stories for Kids Ages 6 & Up before the Christmas vacation. Make yourself comfortable with Christmas cookies and hot tea & listen to a magical Christmas story. After the story we'll make a little craft for Christmas. Please call/email ahead and reserve a place!

TEENTIME

Two Fridays a month at 16.30

Calling all teens grade 5 and up to meet on two select Fridays a month for about an hour to make stuff, play games, chat and sometimes just hang out – sign up by phone or email and join the fun! For next year's TeenTimes please check our homepages. Last TeenTime in 2023:

Friday, Dec. 15 from 16.30-17.30

REGULAR EVENTS FOR ADULTS

LITNIGHT IN ENGLISH

Every 1st and 3rd Tuesday of the month from 19.30-21.00

Join us at the American Library for reading and discussing literature in English.

Simply stop by!

Next LitNights: Dec. 5 & 19 / Jan. 16 / Feb. 6 & 20

NEW(S)VIEWS

Every 2nd Tuesday of the month from 19.30-21.00

Join us for a relaxed yet structured evening of reading and discussing articles from current news media. In English. No need to sign up!

Next New(s)Views: Dec. 12 / Jan. 9 / Feb. 13

POETRY?PLEASE!

Every 4th Tuesday of the month from 19.30-21.00 Poetry read and discussed. Simply stop by! Please note: no Poetry?Please! in December / Jan. 23 / Feb. 27

OTHER EVENTS

CHRISTMAS CAROL SINGING

Friday, Dec. 1 at 18.30

Get in the mood for Christmas at the American Library! Together we'll sing Christmas Carols accompanied by our piano man Michael, hear Christmas stories and poems, do a little quiz, munch Christmas cookies and drink some Glühwein or Punch. For big and small people and everybody in between. Admission free, donations and cookies cheerfully accepted! Please call ahead and reserve a place – sign-up starts beginning of November!

READING WITH UKRAINIAN AUTHOR AND POET IRYNA KUPCHYNSKA

January 25 or 26 at 19.30

Ukrainian author Iryna Kupchynska, last year's writer in residence at Herrenhaus Edenkoben, will read from her poetry and essays and talk about her life as a Ukrainian in the diaspora.

For more information and the exact date please have a look at our homepages.

More information on our homepages:

www.american-library.de or www.stadtbibliothek-karlsruhe.de

FESTTAGSZAUBER IM SANDKORN

Mit Freunden und Familie gemeinsam Zeit verbringen und sich bei bester Unterhaltung auf die Feiertage einstellen – das geht ganz wunderbar im Theater DAS SANDKORN, das ab Mitte Dezember ein abwechslungsreiches Festtagsprogramm anbietet. Am 15.12. geht es los mit „Tannenfieber!“. Der Weihnachts-Sing-along mit Silvie Fazlija und Michael Postweiler lädt zum Mitsingen und

Mitswingen oder einfach nur zum Lachen und Genießen ein – mit urkomischen Stories und weihnachtlichen Lieblingsliedern, die ans Herz, in den Bauch und in die Beine gehen. Auch an Heiligabend und am 2. Weihnachtsfeiertag finden Vorstellungen statt.

Von Rausch und Gold und Engeln berichtet auch der Kabarettist Bernd Kohlhepp in seiner Weihnachts-Show „Der Tannenbaum brennt“ am 20.12.: „Herr Hämmerle“ lotst sein Publikum durch die kritische Zeit

vom ersten Advent bis zum Katerfrühstück an Neujahr.

Mit der Kult-Komödie „Ein seltsames Paar“ von Neil Simon feiert das Kabarettisten-Duo Rastetter & Wacker ihr 35. Büh-

nenjubiläum. Das urkomische Bühnenstück aus den 60er-Jahren rund um zwei ungleiche WG-Freunde ist an vielen Dezemberterminen und im neuen Jahr zu sehen – eine tolle Idee auch als



Weihnachtsgeschenk. Letzteres gilt auch für das 80er-Musical „Mit Vollgas in die 80er“ mit Live-Band: An Silvester werden gleich zwei Shows angeboten (17:00 + 20:30 Uhr); auf der anschließenden 80er-Jahre-Party können die Gäste ins neue Jahr feiern.

Alle Termine und Tickets sind online unter www.das-sandkorn.de erhältlich oder im Ticketbüro in der Kaiserallee 11 gegenüber vom Theaterhaus (Tel. 0721 83152970).

MAROTTE THEATER

REIHE: THEATER RINGS UM DIE NORDSTADT

Hätten Sie gewusst, was „Objekttheater“ ist? Thomas Hänsel, Intendant und Besitzer der „marotte“, schaut sich um, nimmt einen herumstehenden Aschenbecher und lässt ihn sprechen – und wirklich, es ist, als ob das Objekt (also der Aschenbecher) auf einmal ein eigenes Leben hätte, eine Stimme, eine eigene Form von Humor.

Kinder bis 4 Jahren differenzieren noch nicht zwischen einem Ding (z.B. einer Puppe) und dem Menschen, der sie führt, ältere Kinder lernen das nach und nach. Für sie ist die Puppe oder das Objekt lebendig und erlebt Abenteuer auf der Bühne. Und darauf kommt es dem Ensemble des Figuren-Theaters an: Einen Konflikt oder ein Thema für Kinder begreiflich zu machen und die Geschichte mit einem Spannungsbogen zu einem „guten“ Ende zu führen. So richtig eine „Moral“ will Hänsel das nicht nennen, aber er glaubt: Die Kinder erleben hier etwas, verarbeiten es im Gespräch mit ihren Eltern und werden im Zweifel auch später noch ein Stück Orientierung daraus gewinnen: „Die Worte vergessen

sie natürlich, aber die Bilder, die bleiben haften!“ Er möchte Kinder für eine kurze Stunde in eine eigene Welt entführen. Dafür dürfen sie ganz vorne an der Bühne sitzen und werden mit in die Stücke involviert – möglichst ohne die Eltern daneben (die sitzen weiter hinten, aber zum Ausgleich in den bequemeren Stühlen). Rund 600 Aufführungen hat das Ensemble pro Jahr, in der marotte oder als Gastspiele anderswo. Auch im Abendprogramm für Erwachsene wird spannende Unterhaltung mit Puppen oder Objekten geboten: Figuren, die auf der Bühne aus Ton entstehen wie bei „Thalias Kompagnons“ aus Nürnberg, oder aus Zeitungspapier wie im Stück „Alibaba“ von der marotte.

Trude Reese hatte 1987 das Vorgängertheater gegründet und an Hänsel übergeben. Der wird die marotte im September

an seinen Nachfolger, Manuel Speck, weitergeben. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg!

Weitere Infos: <https://www.marotte-theater.de>

Für die Nordstadtzeitung:
Jürgen von Oertzen



Thomas Hänsel und sein griesgrämiger Hausmeister

Am Puls der Zeit seit 1903

**Merkur
Akademie**
INTERNATIONAL
Privatschule seit 1903

Individuelle Förderung

Persönliche Betreuung

Staatlich anerkannt

Infotermin: Sa. 18.11.2023, 10 Uhr

- **Abitur**
- **Fachhochschulreife**
- **Realschulabschluss**
- **International Management
Assistant [Europasekretariat]**

www.merkur-akademie.de

Erzbergerstraße 147, KA • Telefon: 0721 1303-0
E-Mail: info@merkur-akademie.de

19. TIERSCHUTZTAG IN DER NORDSTADT

Mit einer Rekordbeteiligung von 17 Tierschutzorganisationen fand in der Knielinger Alle am 7. Oktober der 19. Tierschutztag statt. Bei freundlichem Herbstwetter tauschten sich auf der gut besuchten Veranstaltung nicht nur die Besucher und Besucherinnen aus, sondern es konnten mit über 20.000 Kilo auch besonders viele Futterspenden rund um und auf dem Tierschutztag eingeworben werden.

Mit dem vielfältigen Programm, unterstützt von musikalischer Begleitung, wurde der Tag zum bisher erfolgreichsten. Pascal Würfel, Pfarrer der evangelischen Gemeinde Neureut-Nord, segnete im Anschluss an seine Andacht Tiere und TierbesitzerInnen.

Die Schirmherrin, Bürgermeisterin Bettina Lisbach, hob in ihrem Grußwort den hohen Stellenwert der Tierschutzvereine hervor, die weiterhin durch

die vielen nach der Coronapandemie abgegebenen Tiere, aber auch von den stark steigenden Kosten für Futter und Unterkunft belastet sein.

„Solche Veranstaltungen“, weiß Hans Dieter Rühle, Inhaber des Tierbedarfsgeschäfts „Nelly's Futterkiste“, „sind die Voraussetzung,

um dringend benötigte Futterspenden einzuwerben und verteilen zu können“. Er und der KARLSRUHER TierTisch e.V. (KATT e.V.) freuen sich über den großen Erfolg und die Unterstützung von Tierfreunden

und Sponsoren.

Der KATT e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der Bedürftige bei der Haustierhaltung unterstützt. Die KATT-Futterausgabestelle ist am neuen Standort New-York-Straße 3 in der Karlsruher Nordstadt. Mehr zu den Voraussetzungen und Terminen findet man auf der Homepage des Vereins.

<https://www.kattev.de/>



FAMILIENNACHMITTAG AUF DER FRANZOSENWIESE

JEDEN DONNERSTAG 15 BIS 18 UHR

HIGHLIGHTS

25. JANUAR 2024

NEUJAHRSFEST

22. FEBRUAR 2024

MOBI BUS

21. MÄRZ 2024

FOOD MARKET

25. APRIL 2024

URBAN GARDENING

16. MAI 2024

KINDERFLOHMARKT

ADRESSE



BEI SCHLECHTEM
WETTER
IM NCO-CLUB

stja

NCO-CLUB: MÄDCHEN AB 9 JAHRE AUFGEPASST!

MÄDCHENMITTAG

Der NCO-Club hat sein Angebot erweitert: Seit dem 7. November findet wöchentlich dienstags von 15 – 17 Uhr der Mädchenmittag statt. Alle Mädchen ab 9 Jahren sind willkommen bei unserem kostenlosen und offenen Angebot. Wir haben ein abwechslungsreiches Programm für euch vorbereitet. Von gemeinsamen Koch- und Backaktionen bis hin zur Keramikbemalung oder „Just-Dance-Battle“; es ist für jede etwas dabei. Gerne könnt ihr bei uns auch nur abhängen. Kommt einfach auf uns zu und gestaltet mit uns das Programm nach Euren Wünschen.



Erster Termin 2024:

9. 1. 2024

Wir freuen uns auf Euch!

Leyla und Stef

Tel. 0721/9714866

nco-club@stja.de

www.stja.de/nco



**spielend
tanzen
lernen!**

**Tanzkurse für Kinder, Jugendliche
und Erwachsene**

Tanzworkshops und Ausbildungen für PädagogInnen
im Kulturhaus Mikado, Kanalweg 52, 76149 Karlsruhe
DiT Studio Karlsruhe, Marion Frey, FreyM@i-tp.de
www.karlsruhe.i-tp.de

KINDER MACHEN ZIRKUS

AN DER MARYLANDSCHULE

Vom 26. Februar bis 2. März 2024 gestaltet die Marylandschule in Kooperation mit dem Circus ZappZarap eine Projektwoche.

In spannenden und vielseitigen Workshops lernen unsere Schülerinnen und Schüler die unterschiedlichsten Genres des Zirkus kennen. Am Ende der Woche präsentieren die Kinder in vier Vorstellungen die einstudierten Nummern vor Eltern, Freunden, Verwandten und allen Zirkusbegeisterten. Sie jonglieren, sie zaubern und verzaubern, sie belustigen und sie bringen die knisternde Spannung mitten ins Publikum. Untermalt wird die fulminante Show von professionellen Lichteffekten, Tontechnik, Popcornduft und tosendem Applaus.

Das alles findet am 1. und 2. März 2024 in einem echten, großen Zirkuszelt mit Platz für 300 Zuschauer statt. Folgen Sie uns durch die spannende Welt voller Akrobatik, Zauberei, Jonglage und träumen Sie mit uns zusammen den Traum vom Zirkus. Karten für die Shows erhalten Sie ab Februar 2024 über das Sekretariat der Marylandschule. Weitere Informationen erhalten Sie ab Januar 2024 auf unserer Homepage: www.marylandschule.de

Das Projekt wird vom Förderverein der

Marylandschule e.V. tatkräftig unterstützt und mitfinanziert. Für unsere Schulprojektwoche mit dem Circus ZappZarap wurde fleißig gespart, damit wir unseren Kindern, Eltern und Lehrkräften dieses unvergessliche Erlebnis ermöglichen können.



IHR EVENT IM ZIRKUSZELT

Wollten Sie schon immer mal in einem echten Zirkuszelt feiern, eine Lesung veranstalten oder eine andere Aktivität erleben? Wir, der Förderverein der Marylandschule e.V., bieten Ihnen die Möglichkeit dazu.

Für die Nutzung des eindrucksvollen, beheizten Zirkuszeltes für ca. 300 Personen mitsamt der Licht- und Tontechnik erheben wir eine erschwingliche Miete. So tragen Sie dazu bei, dass unser Projekt finanziell auf sicheren Füßen steht.

Ort: Das farbenfrohe Zirkuszelt auf dem Gelände der Marylandschule

Adresse: Zugang über die Tennesseeallee 101

Mietzeiten: 26. Februar bis 29. Februar 2024 jeweils ab 14:00 Uhr,

1. März 2024 ab 18:00 Uhr

Kosten: nach Absprache

Kontakt: foerderverein@marylandschule.de



**Jetzt garantiert niedrige
Zinsen für später sichern!
Kriegst du hin. Mit uns!**

Beratungsstelle Karlsruhe
Siegfried-Kühn-Str. 4, Tel. 0721 91326-11

Anzeigen

Dennis Back-Shop
Inh. Can Bicer
Tel.: 0721/4848380
E-Mail: bicercan20@gmail.com

Neu in der Nordstadt



Wir wünschen eine frohe Weihnachtszeit!

Über 20 Jahre in der Nordstadt:



ABONE
Pizza & Döner

Alles Gute
zu Weihnachten und
zum Neuen Jahr!

Tennesseeallee 126, Telefon: 0721 - 476 55 71
Mo-Sa 11-20 + So 12-20 Uhr

Nelly's Futterkiste
www.nellys.de

Kniellinger Allee 6
KA-Nordstadt
Tel. 0721-73 33 34
www.nellys.de

36 Jahre Nelly's
- 36 % Rabatt auf viele Artikel
Gutschein:
1 Bekleidungsstück - 36 % Rabatt

Bitte Gutschein einlösen im Laden.
Gültig bis 31.12.2023

GEDÄCHTNISTRaining IM WOHNSTIFT

Das Durchschnittsalter der Bewohner zur Zeit ihres Einzugs in die FächerResidenz beträgt derzeit 82 Jahre und es ist bekannt, dass Konzentrationsfähigkeit und Kurzzeitgedächtnis zum Leidwesen mit dem Alter etwas nachlassen. Aber dem Abbau kann man vorbeugen, denn alte Menschen besitzen einen großen Erfahrungsschatz und haben deshalb viele neuronale Verknüpfungen in ihrem Kopf, so dass sie mit etwas Übung, positiver Lebenseinstellung und Motivation ihr Gehirn fit und geschmeidig halten können. Jeder, der mit lebenslanger Neugier ausgestattet ist, kann dem alternden Gehirn ein Schnäppchen schlagen – zum Beispiel durch Gedächtnistraining.

Deshalb bietet die FächerResidenz ihren Bewohnerinnen und Bewohnern ein wöchentliches Gedächtnistraining durch entsprechende Fachkräfte an und eine erkleckliche Anzahl von Bewohnern nutzt diese Möglichkeit nach dem Motto „wer nicht wagt, der nicht gewinnt.“ Es ist das gemeinsame Knobeln und Überlegen, der Spaß am Suchen und die Freude am Finden, die den Reiz des Gedächtnistrainings ausmachen. Für jeden gibt es etwas, verschiedene Schwierigkeitsgrade und Arten

sorgen für Abwechslung und berücksichtigen die verschiedenen Begabungen – so sind mathematische Aufgaben oft von Männern bevorzugt, sprachliche von Frauen. Wichtig sind auch, Herausforderungen, die einem Kopfzerbrechen abverlangen – aber ebenso gut man kann, und mit so viel Herausforderung, dass man zur Lösung kommen oder aber frustriert seine Grenzen erkennen kann. Fazit: Entspannung wird durch Anspannung erst möglich. - Gemeinsam sind wir stark.

Zwei kleine, sehr einfache Beispiele aus dem Gedächtnistraining machen vielleicht auch den Lesern und Leserinnen der Nordstadtzeitung Spaß, sich einmal daran zu versuchen:

BEISPIEL 1

Aufgabe: Wie viele Buchstabenkombinationen ADE finden Sie in diesem Text?

„Heute werden Sie eingeladen, dem faden Alltag zu entrinnen und an einem Kurs für - Ganzheitliches Gedächtnistraining – teilzunehmen. Nach einigem Zögern sind Sie der Einladung geradewegs gefolgt, denn: „wer nicht wagt, der nicht gewinnt“.

Sie haben Ihre Befürchtungen angesichts

unterschiedlicher Bildungsgrade an der Tür abgeladen und sich auf die neue Erfahrung gefreut. Gewohnte Pfade zu verlassen und neue Wege zu gehen ist eine willkommene Abwechslung.“

BEISPIEL 2

Aufgabe: Finden Sie zu den vorgegebenen Tieren je eine bekannte Redensart oder ein Sprichwort wie z.B. Vogel und Wurm: „Der frühe Vogel fängt den fettesten Wurm“.

1. Fuchs und Hase,
2. Mücke und Elefant
3. Katze und Mäuse
4. graue Katzen
5. blindes Huhn
6. bellende Hunde
7. geschenkter Gaul
8. Krähe

LÖSUNGEN

Beispiel 1:

ADE kommt 7 x vor

Beispiel 2:

1. Wo Fuchs und Hase sich „Gute Nacht“ sagen. 2. Aus einer Mücke einen Elefanten machen 3. Die Katze lässt das Mausen nicht. 4. Bei Nacht sind alle Katzen grau. 5. Ein blindes Huhn findet auch mal ein Korn. 6. Bellende Hunde beißen nicht. 7. Einem geschenkten Gaul schaut man nicht ins Maul. 8. Eine Krähe hackt der anderen kein Auge aus.

Birgit Grosshans (Leiterin des Gedächtnistrainings), MM Drützer-Heilgeist

MBSR Stressbewältigung durch Achtsamkeit

Der Acht-Wochen-Kurs nach
Prof. Jon Kabat-Zinn
mit Sabine Schütz

Nächster Kurs:
Montag, 15. Januar 2024, 18:30
Gymnastikraum, Fächerresidenz
Rhode-Island-Allee 4
Karlsruhe Nordstadt

mbsr-karlsruhe.de, 0177 - 891 81 48

KINDER UND FAMILIENZENTRUM KENTUCKYALLEE

FREIWILLIGES SOZIALES JAHR IN DER KITA KENTUCKYALLEE – SEI TEIL EINES TOLLEN TEAMS

Das städtische Kinder- und Familienzentrum Kentuckyallee bietet jedes Jahr mehrere Plätze für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) an. Dieses FSJ dient dazu, Erfahrungen im Arbeitsfeld der Kindertagesstätte zu sammeln und wird für viele Ausbildungen auch als Vorpraktikum anerkannt. Es ist aber auch nützlich für eine Orientierungszeit nach der Schule, wenn man sich noch nicht über den weiteren



beruflichen Weg klar ist. Das FSJ dauert 6-18 Monate.

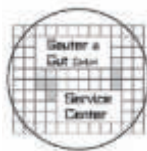
Komm in unser Team!

*Ansprechpartnerin: kifaz-
kentuckyallee@sjb.karlsruhe.de
0721 1335710*

Sauter & Gut GmbH

Mathystr. 13
7633 Karlsruhe

Telefon: 0721 37 60 37



Öffnungszeiten:

Mo.- Fr. 9-13 Uhr

u. 14 -18 Uhr

Sa. 10-13 Uhr

E-Mail: sug-service(at)t-online.de

TV und HiFi, SAT-Anlage, Smartphone, Spielkonsole

– fachgerechte Reparaturen, Wartung, Beratung,
Altgeräte-Entsorgung –

Service Hotline: 0721 9 71 44 08



ZEBRA-FAHRSCHULE

Gut für Dich!

AXEL REICHENBERGER

RASTATT KARLSRUHE Durlach * Ettlingen * Daxlanden * Waldstadt * Nordstadt * Weststadt * Knielingen

**BERUFLICHE
PERSPEKTIVE
GESUCHT?**

Fahrlehrer

**GEILER JOB!
GUTES GELD!**

**Kontakt: Axel Reichenberger
0171 748 325 9**

Wir feiern 25 Jahre Kap ambulante Pflege!

2023 war ein besonderes Jahr für die Kap ambulante Pflege GmbH. Gemeinsam mit langjährigen Wegbegleiter:innen und Mitarbeiter:innen wurde im Juli das 25-jährige Bestehen des Unternehmens gebührend gefeiert. Eine Feier, die den Höhepunkt der ganzjährigen Jubiläumsaktivitäten darstellte. Für jeden Jahrgang hatten sich die Kap-Mitarbeiter:innen eine „gute“ Aktion ausgedacht und umgesetzt. 25-mal Danke sagen und etwas von dem zurückgeben, was man in der langen Unternehmensgeschichte an Vertrauen aus der Nachbarschaft erhalten hat.

„Seit 25 Jahren leisten wir ambulante und psychiatrische Pflege dort, wo die Menschen zu Hause sind. Dabei haben wir von Anfang an den Gedanken der Nachhaltigkeit verfolgt und unsere Unternehmensstrategie nach sozialen, ökologischen und ökonomischen Aspekten ausgerichtet“, sagt Hardy Denis, einer der Geschäftsführer und Gründer der Kap ambulante Pflege GmbH. In der Praxis bedeutete dies Leistungen der Pflegeversicherung wie Unterstützung bei der Körperpflege, Hilfe und Anleitung bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten, Begleitung zu Freizeitangeboten, Beratung in allen Fragen der häuslichen Pflege einschließlich der entsprechenden Finanzierung. Damals ein Novum.



Jubiläumsfeier in der Cantina Majolika. Ein starkes und nachhaltiges Team. Kap ambulante Pflege ist bereits nach dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex zertifiziert und hat es in diesem Jahr ins Finale des Deutschen Nachhaltigkeitspreises Kategorie Pflege geschafft.



Anzeige

Für jedes Jubiläumsjahr haben sich die Mitarbeitenden gemeinsam mit der Geschäftsleitung soziale Aktionen wie Essens-, Geld- und Blutspenden, Müllsäuberung am Rhein, Teilnahme am Lauf für Kinderrechte und vieles mehr einfallen lassen und umgesetzt.



AMBULANTE PFLEGE GMBH Erzbergerstraße 100 - 76133 Karlsruhe - Telefon 0721-53 11 300

VERBESSERUNGEN FÜR RADFAHRER:INNEN

Die Nordstadt Zeitung wird gelesen: Auf die Umfrage vom April 2023 haben 20 Leserinnen und Leser geantwortet. Danke, dass Sie uns Grüne auf eine Reihe von Problemstellen auf den Hauptverkehrsrouten für Fahrräder hingewiesen haben!

So sind zum Beispiel auf dem Kanalweg die Streifen für die Fahrräder sehr nah an den parkenden Autos, so dass manche Radfahrerinnen und Radfahrer Sorge haben, von sich öffnenden Türen erfasst zu werden (das sogenannte „dooring“). Auf der Knielinger Allee ist die Sicht eingeschränkt durch parkende Autos, und der südliche Abschnitt der Erzbergerstraße zwischen Moltke- und Michiganstraße im Bereich der 30er-Zone wird als unklar und konfliktreich eingestuft, weil die Radfahrenden entweder mit dem Fuß- oder dem Autoverkehr in die Quere kommen. Eine klare Kennzeichnung und die deutliche Führung des Radverkehrs auf den Straßenabschnitt könnte Abhilfe schaffen.



Wir haben die Rückmeldungen an das Stadtplanungsamt weitergegeben und von dort auch zügig eine Stellungnahme erhalten. Für die Knielinger Allee und die Erzbergerstraße gibt es bis jetzt noch keine ausreichende Lösung; aber die Knielinger Allee soll noch in diesem Jahr in eine bevorrechtigte Fahrradstraße umgewandelt werden. Wir bleiben weiter in Kontakt mit den zuständigen Stellen der Stadt, dem Stadtrat und dem Bürgerverein Nordstadt, um

nach Lösungen zu suchen für eine blühende, lebendige und vielfältige Nordstadt! Schön, dass sich Engagement in der Nachbarschaft so lohnen kann.

Jürgen von Oertzen für die Nordstadt-Grünen

PS: Herzliche Einladung zu unserem Weihnachtstreffen am 7.12 um 18 Uhr – bei gutem Wetter vor Vermontring 2, sonst im Mikado (Kanalweg 52)! Anmeldung und Infos unter nordstadt@gruenekarlsruhe.de

KUNTERBUNT IST UNSERE FARBE

ELTERNINITIATIVE FEIERT 50-JÄHRIGES BESTEHEN DES KINDERGARTENS KINDERHAUS KUNTERBUNT E.V.

Pippi Langstrumpf würde sich hier wohlfühlen. In diesen Häusern, die in einem Waldabschnitt an der Michiganstraße stehen. Welches ihr besser gefallen würde, wer weiß das schon. Leicht würde ihr die Entscheidung auf jeden Fall nicht fallen. Denn das eine ist aus Holz – ganz ohne Ecken und Kanten. Das andere hat eine Fassade, auf der sich Tiere und Namen wiederfinden, liebevoll von Kinderhänden



beklebt, mit tausenden Steinen und bunten Scherben. Pippi würde das Schiff im Garten toll finden, das ist sicher. Sie würde darauf stehen und Seefrau spielen – als Tochter eines echten Piraten, bestimmt würde sie das.

Das Kinderhaus Kunterbunt wurde als Elterninitiative 1973 gegründet. In einer Zeit, in der es noch keinen Rechtsanspruch auf

einen Kindergartenplatz gab. Das Kinderhaus Kunterbunt wurde in einer Zeit des pädagogischen Umbruchs gegründet. Getragen von der Vision der GründerInnen, einen Ort für Kinder zu schaffen, an dem sie Herausforderungen finden, an dem sie ermutigt werden, mutig zu sein und Geborgenheit spüren, um Freiheit zu leben. Auf diesem Fundament, auf dem das Kinderhaus damals gegründet wurde, steht es auch heute, ein halbes Jahrhundert später.

WER EINEN KINDERGARTEN HAT, BRAUCHT EIN HAUS

Die ersten Kinderhaus-Generationen erlebten ihre Kindergartenzeit noch im alten Bahnwärterhaus in der Moltkestraße. Im Garten und Haus spielten die Kinder, in der Küche kochten die Eltern das Mittagessen. An den monatlichen Elternabenden saß die Elternschaft auf zu kleinen Stühlen und diskutierte bis in die Nacht über Anschaffungen und Putzpläne, feilschte um Dienste und Ämter, organisierte Weihnachtsfeiern und Gartentage. Das war damals so und das ist bis heute so.

Um die Jahrtausendwende zog das

Kinderhaus um in die Michiganstraße 1A. Nach der Kündigung des Bahnwärterhauses setzte die damalige Elternschaft sich mit der Kirche der Wissenschaftler Christi in Verbindung, die nach Abzug der Amerikaner nur noch eine kleine Gemeinde waren, jedoch über ein großes Grundstück verfügte. Da die Kirchengemeinde enorme Kosten u.a. für die Instandhaltung aufbringen musste, entstand eine Win-win-Situation für die Kirchengemeinde und die Elterninitiative und die Gemeinde verkaufte das Gelände an den Verein. Schon damals bestand die Elternschaft aus Menschen, die ganz unterschiedliche Fähigkeiten und Fertigkeiten mitbrachten.



So schaffte es dieser kleine Verein mit dem Engagement mehrere Kinderhaus-Generationen, zwei Häuser für zwei Kindergartengruppen fertigzustellen. Auch heute, 50 Jahre später, dürfen Kinder zwischen ein und sechs Jahren dort Kind sein. Frei nach dem Motto von Pippilotta Viktualia Rullgardina Krusmynta Efraimstochter Langstrumpf: „Zu viel Gehorsamkeit kann selbst den Gesundesten kaputt machen“.

Praxis am Karlsruher Schloss



Psychologische Beratung und systemische Therapie für Frauen und Mädchen

Patricia Masur
Dipl.-Soz.Wiss.
Psychologische Beraterin

www.patricia-masur.de

Wörthstraße 1 - 76133 Karlsruhe

Tel.: 0176/21651478

Termine nach Vereinbarung

Anzeigen

Kanalweg 52 . KA / 0721.97664712
www.fuenf.de / mail@web.de
Di-Sa ab 18 Uhr / So + Mo Ruhetag



DINNER FOR II
... auch zum Verschenken

LECKER VON HIER
REGIONALES "FINE-DINER"

3. Dez: WALD - WIESE
21. Jan: FELD - GARTEN
25. Febr: BACH - SEE



**WEIN -
PROBIER-BAR**
... immer an der Theke

**KÜCHE
WEIN
BAR & KULTUR**

EIN ANGEBOT FÜR ALLE VON 0 BIS 104

– TREFFPUNKT HARDT WALDZENTRUM



Jeden 2. Dienstag und jeden 4. Montag im Monat von 15:00 -17:00 Uhr

Zweimal im Monat laden wir ins Hardtwaldzentrum ein: Ein Treffpunkt zum Unterhalten, Spielen und Kennenlernen über die Generationen hinweg. Der Montags-termin ist immer mit einer „Lesezeit“ – also einem Vorleseangebot für jüngere Kinder. Wir freuen uns über Jung und Alt, Groß und Klein, Schüchterne und Umtriebige – über Menschen, die einfach so reinschauen wollen und über Menschen, die gerne aktiv etwas beitragen möchten.

Der „Treffpunkt Hardtwaldzentrum“ findet im Raum „Offener Treff“ im Hardtwaldzentrum statt (Kanalweg 40/42, Untergeschoss, Aufzug ist vorhanden). Es gibt Kaffee, Tee, Getränke und zum Naschen ein paar Kekse.

In diesem Jahr treffen wir uns noch am Dienstag, 12.12.2023.

Im neuen Jahr sind bis zum Sommer folgende Termine geplant – jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr:

Di, 09.01.2024 und Mo, 22.01.2024

Di, 13.02.2024 und Mo, 26.02.2024

Di, 12.03.2024 und Mo, 25.03.2024

Di, 09.04.2024 und Mo, 22.04.2024

Di, 14.05.2024 und Mo, 27.05.2024

Di, 11.06.2024 und Mo, 24.06.2024

Di, 09.07.2024 und Mo, 22.07.2024

Seien Sie aktiv dabei!

Wer Lust hat, beim „Treffpunkt Hardtwaldzentrum“ z.B. anderen zu zeigen, wie diese verflixte Ferse beim selbstgestrickten Socken funktioniert, wie lecker selbst gemachte Marmelade schmeckt, welche Fingerspiele bei Kindern gut ankommen oder wie die vielen Benachrichtigungen auf dem Smartphone abgestellt werden, darf sich gerne bei uns melden!

Info und Kontakt:

*Paritätische Sozialdienste,
Susanne Butz, Tel. 0721 91230-34, E-Mail gfd@paritaet-ka.de*

oder Silke Gassner-Kerscher,

Tel. 0721 91230-56,

E-Mail startpunkt@paritaet-ka.de,

www.paritaet-ka.de/treffpunkt



Essen auf Rädern

- **Sechs** verschiedene **Hauptgerichte** täglich
- **365 Tage im Jahr** heiß ausgeliefert
- **ohne** Wochenend- oder Feiertagszuschlag
- Menü **wahlweise** mit Suppe, Salat, Dessert
- **Tiefkühlsortiment** für die Vorratshaltung
- Menü für **besondere Ernährungssituation**



Infos und Bestellung: 0721 91230-10

Bestellung: Mo. bis Fr. von
8 bis 13 Uhr. Weitere Infos auch
unter **www.paritaet-ka.de**



**Paritätische
Sozialdienste**

LEIHGROßELTERN GESUCHT – WIR SUCHEN SIE!

Haben Sie Freude am Zusammensein mit Kindern und deren Familien? Verbringen Sie gerne Ihre Zeit mit Kindern und spielen, trösten, lachen? Haben Sie Lust, junge Familien zu unterstützen, die keine Großeltern vor Ort haben? Möchten Sie das Miteinander der Generationen aktiv mitgestalten?

Dann sind Sie bei uns genau richtig! Werden Sie Teil unseres Projektes Leihgroßeltern!

Melden Sie sich bei den Paritätischen Sozialdiensten bei Silke Gassner-Kerscher unter 0721/91230-72 oder leihgrosseltern@paritaet-ka.de. Hier bekommen Sie alle Informationen rund um das Projekt Leihgroßeltern.

EVANGELISCHE GEMEINDE AN DER CHRISTUSKIRCHE



HALLOWEEN MAL ANDERS



... fand zum allerersten Mal am 31. Oktober 2023 in der Christuskirche statt. Das Team um Frau N. Deutscher hatte mit viel Liebe zum Detail den Abend vorbereitet. Durch die Kirchenfledermäuse wurde geklärt, wie der Begriff Halloween sich geschichtlich entwickelt hat und welchen Bezug es zur Kirche gibt. In mehreren Gruppen befassten sich die Kinder als auch ihre Eltern mit einer biblischen Geschichte und gingen dabei auch auf Erkundungstour in den Turm, den Keller und in andere Bereiche der Kirche. Zum Abschluss kamen alle zusammen, um den Abend mit grusligen Leckereien und Getränken in geselliger Runde ausklingen zu lassen. Herzlichen Dank allen Besuchern und das Interesse an diesem etwas anderen Angebot. Ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden und allen, die den Mut hatten,

etwas Neues zu wagen und die zu diesem gelungenen Abend beigetragen haben.

Im November haben wir unseren Kinderkirchenführer (nicht nur für Kinder ;-)) offiziell vorgestellt. Zwei Kinder haben mit Hilfe der im Turm wohnenden Fledermaus Theodora, die jeden Winkel der Christuskirche kennt, ein Heft gestaltet. Dies begleitet Kinder auf eine spannende Art und Weise durch die Kirche und beinhaltet dazu auch Seiten zum Malen, Rätseln und Kreativsein.

GOTTESDIENSTE

feiern wir regelmäßig jeden Sonntag um 10:00 Uhr. Weihnachtsgottesdienste: Um 15:00 Uhr: Krippenspiel mit dem Aufbauchor Mädchen. Um 17:00 Uhr: Musikalische Christvesper mit dem Weihnachtschor der Christuskirche, Mitgliedern der Chöre an der Christuskirche, Mädchenchören Cantus Juvenum Karlsruhe. Um 22:00 Uhr: Musikalische Christmette mit Eva Köbel, Sopran - Katharina Linn, Alt - Gundula Jaene-Wahl, Violine - Peter Gortner, Tenor und Orgel.

GEMEINDEBÜCHEREI

ist für Sie zu folgenden Zeiten geöffnet:
Di. 16:00 – 17:30 Uhr, Do. 15.30 – 16:30
Uhr und So. (wenn Kindergottesdienst ist).
Ebenfalls im Sortiment: DVDs und Hör-
bücher. Das Team der Bücherei freut sich
auf Ihren Besuch!

Alle Informationen auch in ausführli-
cher Fassung auf unserer Internetseite
www.christuskirche-karlsruhe.de oder im
Schaukasten bei der Kirche. Wir freuen
uns auf Sie.

Bilder: C. Bücking & N. Deutscher/

Text: S. Geiges

KINDERGOTTESDIENSTE

werden parallel zum Hauptgottesdienst
jeden 1. und 3. Sonntag im Monat ange-
boten.

Aktuell finden Proben für das traditionelle
Krippenspiel an Heiligabend statt.



**100 Euro
für Ihr
Vereinsprojekt.**

Unsere Herbstaktion.

**Alle neu registrierten Projekte auf
unserer WirWunder-Spendenplattform
erhalten bis 31. Dezember eine An-
schubspende in Höhe von 100 Euro.
Schnell sein lohnt sich!**



in Kooperation mit
betterplace

**Jetzt Projekt starten oder Gutes tun unter:
wirwunder.de/karlsruhe**



Sparkasse
Karlsruhe

DAS SANDKORN[®]

THEATER & MEHR

Unser Festtagsprogramm



20.12.



17.12.

Tannenfieber!

Der Weihnachts-Sing-along

Der Tannenbaum brennt

Von Rausch und Gold und Engeln

Ein seltsames Paar

Rastetter & Wacker in der
Kult-Komödie von Neil Simon

Elvis X-Mas Special

mit Eric Prinzing

Mit Vollgas in die 80er

Das Musical mit Live-Band



15.12. - 26.12.



14.12. - 29.12.



2 x an Silvester

www.das-sandkorn.de


Alle Facetten des Lebens genießen.



Wohnstift Karlsruhe



Ganz wie es Ihnen gefällt

Die Freiheit, so zu leben, wie Sie es wollen. Auch im Alter. In den eigenen vier Wänden. Aber mit dem umfassenden Komfort eines modernen Hotels. Und mit der Sicherheit eines bewährten Wohn- und Betreuungskonzeptes. Das ist die Philosophie des Wohnstiftes Karlsruhe.

In der neuen FächerResidenz im Herzen von Karlsruhe, nur wenige Minuten entfernt vom Zentrum mit seinen Märkten, Museen, Bühnen und Einkaufsmöglichkeiten.

Und in der beliebten Residenz Rüppurr, mit Blick auf den Nordschwarzwald, eigenem Hallenbad und hervorragender Anbindung nach Karlsruhe oder Ettlingen.

Machen Sie sich selbst ein Bild. Jeden Dienstag zwischen 15 und 17 Uhr haben Sie die Möglichkeit zur Besichtigung der FächerResidenz. Bitte melden Sie sich hierfür über unsere Homepage an.

www.wohnstift-ka.de

„DIE WELT DER BÜCHER“

IM MONTESSORI KINDERHAUS

Unser Elternabend am 6. November bildete den Auftakt.

Frau Leistenschneider (Kinderbuchautorin und Mutter eines Kinderhauskindes), die unter vielen anderen Büchern auch die aktuelle Autorin von Pumuckl ist, berichtete von ihrer Arbeit. Wie sie Geschichten erfindet, Figuren ins Leben ruft und Freud und Leid im

Business der Schriftstellerei erlebt. Es war sehr eindrücklich. Die Lesekostproben ihrer Werke „Florentine Feiertag“, „Pumuckl“ und „Sternenschweif“ machten Lust darauf, in die Geschichten tiefer einzutauchen. Danach stellten wir Erzieherinnen unsere Lieblingsbücher vor und schließlich wurde unsere zweiwöchentliche Bücherausstellung eröffnet mit verschiedenen Kinderbüchern, die uns die Buchhandlung Rabe in Durlach zur Verfügung gestellt hat. In diesen beiden Wochen schmökerten wir tagaus tagein.

Doch nicht nur am Elternabend stehen Bücher im Mittelpunkt, auch in unserem

Gruppengeschehen. Jedes Kind durfte am Spielzeugtag sein aktuelles Lieblingsbuch vorstellen und alle Zuhörer lauschten gebannt.



Dieses Jahr konnte sich jedes Kind eine Laterne gestalten, passend zu seinem Lieblingsbuch. So gab es Conni-Laternen, Paw Patrol-, sowie Bagger- und

Feuerwehrlaternen.

Für den Martinstag wurde um gutes Wetter gebangt und hier und da im Vorfeld die Bitte mit ins Kindergebet genommen. Das Wetter hielt! Die Dinos-, Frederik- und auch die Raupe Nimmersatt-Laterne



leuchteten dann auch hell an unsrem Laternenzug durch die Nacht. Bei den verschiedenen Stationen wurde das Martinsspiel aufgeführt und gesungen. Der Weg durch Sturm und

Wind endete im Kinderhausgarten am Lagerfeuer. Es gab vom Elternbeirat und den Kindern gebackenen Martinsgänse, Brezeln und Kinderpunsch – welch ein Fest!

KLEINGARTENVEREIN EXERZIERPLATZ

EIN JAHRESRÜCKBLICK

Wir schauen zurück auf die wichtigsten Ereignisse in unserem Verein. Spätestens mit dem Anstellen des Wassers am 1. April, begannen die Hauptaktivitäten in den Gärten. Ende April fand unsere Hauptversammlung mit nützlichen Informationen für unsere Mitglieder statt. Im Anschluss wurde mit tatkräftiger Unterstützung unserer Mitglieder der Maibaum aufgestellt. Ab Anfang Mai durften wieder mobile Pools und Trampoline aufgestellt werden.

Im Juni fand unser alljährliches Sommerfest statt. Mit leckerem Essen, Musik, einer Tombola und super Stimmung. Dank der vielfältigen Beteiligung der Mitglieder wurde es zu einem sehr schönen Fest. Da der Sommer sehr sonnig und nicht zu trocken war, ging es dem Gemüse wie Tomaten, Auberginen und Salatgurken sehr gut und die Ernte war reichhaltig.

Im September fuhren wir nach Breisach. Von dort ging es mit dem Schiff und im Elsass mit einem historischen Dampfbus weiter. Der Tagesausflug war eine kleine

Auszeit und ein Erlebnis für unsere Mitglieder.

Im Oktober fand ein weiteres Fest statt: Mit Dirndl und Lederhose, schmackhaftem Essen und Trinken feierten unsere Mitglie-

der zusammen mit der „Gärtner Hütt“ ein zünftiges Oktoberfest.

Für unsere Mitglieder hat sich die Vorstandschaft noch einen schönen Abschluss für das Jahr überlegt. Im November fand ein gemütlicher Glühwein- und Punschabend im Klinikpark auf dem

Gelände West statt.

Unser Verein hat eine neue Homepage! Unter www.kgv-exerzierplatz.de stehen Wissenswertes, Termine und interessante Berichte über unseren Verein, wie auch jetzt auch auf Instagram unter [kgv_exerzierplatz_e.v](https://www.instagram.com/kgv_exerzierplatz_e.v)

Jetzt wünschen wir unseren Mitgliedern und den Lesern dieser Zeitung eine zauberhafte Weihnachtszeit, gesegnete Weihnachten und ein gesundes, neues Jahr 2024!

Renate Wagner, Schriftführerin



ALTPAPIERSAMMLUNGEN 2024

Fast wäre die Altpapiersammlung wegen der geringen Papiermengen im Jahr 2023 eingestellt worden. Glücklicherweise hat sich eine neue Lösung ergeben. Für die Vereine gibt etwas weniger Geld, aber sie hoffen auf mehr Papier.

Es wäre schön, wenn Sie uns weiterhin mit Ihrem Altpapier unterstützen, damit wir den Erlös für die Jugend verwenden können. Bitte beachten Sie, dass wir im kommenden Jahr nur noch bei jeder 2. Sammlung Zettel im Stadtteil verteilen.

Alle Termine im Zusammenhang mit der Abfallentsorgung finden Sie auf der Website der Stadt Karlsruhe unter: <https://www.karlsruhe.de/stadt-rathaus/service-buergerinformation/abfallwirtschaft/abfallentsorgung>



*Friseur
Salon Residenz
Canan*

in der Fächer Residenz
Rhode-Island-Allee 4

Tel. 0721 602 85 130
mobil: 0174 921 49 53

Öffnungszeiten: Mo Ruhetag, Di 9-17 Uhr.
Mi 9-13 Uhr. Do + Fr 9-17 Uhr.
Sa 9-13 Uhr. Kundschaft von außerhalb
sehr willkommen!

Anzeigen

HIER DIE TERMINE FÜR DIE NORDSTADT:

Do, 11.01., Do, 08.02., Do, 07.03.,
Do, 04.04., Mo, 06.05., Do, 11.06.,
Mo, 08.07., Mo, 12.08., Do, 10.09.,
Die, 8.10., Mo, 11.11., Mo, 09.12.

In der Nordstadt sammeln die Jugendturnerinnen des MTV Karlsruhe und die ARGE Altpapier Herz-Jesu.

Wohnen für Hilfe – gemeinsam lebt sich's besser!

Sie wohnen in Karlsruhe und haben ein Zimmer frei?
Sie freuen sich über Gesellschaft und Unterstützung im Alltag?

Wir vermitteln Ihnen Studierende auf Zimmersuche. So wohnen Sie nicht mehr alleine und haben Hilfe z.B. beim Einkauf, im Haushalt oder bei Fragen zum Handy.

0721 91230-70

wohnen@paritaet-ka.de
www.paritaet-ka.de/wohnenfuerhilfe



**Paritätische
Sozialdienste**



SPORTGEMEINSCHAFT EICHENKREUZ KARLSRUHE

MINI-BASKETBALL IST DER HIT BEI DER SG EICHENKREUZ

Die gewonnene Weltmeisterschaft im Sommer zeigte: Basketball in Deutschland ist im Moment eine echte Erfolgsgeschichte! Um den rasanten Mannschaftssport entstand ein regelrechter Hype! So rannten zu Beginn der Saison vor allem Kinder der SG Eichenkreuz begeistert die Türen ein.

Wer es selbst schon einmal z.B. auf dem Freiplatz ausprobiert hat, weiß: In den Korb zu treffen ist ein tolles Gefühl. Aber es ist auch gar nicht so leicht, wie es bei den Profis im Fernsehen aussieht. Darum werden Kinder im Training bei der SG Eichenkreuz langsam und mit einer riesigen Portion Spaß an die Grundfertigkeiten von Basketball herangeführt. In der Halle mit niedrigen Kinderkörben werden viele Fang- und Bewegungsspiele gemacht, das Ballgefühl auf natürliche Art geschult und sich voller Freude gemeinsam auspowert.

Im sogenannten Minibasketball, der bis zur U12 gespielt wird, spielen auch die teils komplexen Basketballregeln eine untergeordnete Rolle. Im Mittelpunkt steht immer: Die Begeisterung der Kinder für

Sport und Bewegung!

Der Hype bringt jedoch auch seine Herausforderungen mit sich. Aktuell fehlen die Hallenzeiten in Karlsruhe, um allen jungen Dribblerinnen und Dribblern einen Trainingsplatz anbieten zu können.



Wer dabei sein möchte, muss sich also ranhalten: Bei der SG Eichenkreuz bieten wir Minibasketballmannschaften in den Altersklassen U12 (Di,Do,17:30-19:00), U10 (Mo,Fr, 17:30-19:00), U8 (Di,17:30-19:00). Bei der U10 tummeln sich teilweise bis zu 30 Kinder in der Halle. Darum besteht hier derzeit ein Aufnahmestopp. Für die U8 und U12 kann man sich noch über die Homepage der SG Eichenkreuz anmelden.

Und für ganz junge Ballsportbegeisterte gibt es ein besonderes Angebot: Die Sport-Spiel-Spaß-Gruppe (U6). Hier lernen die ganz Kleinen spielerisch den Umgang mit Bällen und stellen sich kind-

gerechten Motorik-Aufgaben. Perfekter Einstieg für zukünftige Weltmeisterinnen und Weltmeister! Auch hier gibt es noch ein paar freie Plätze.

Kontakt und weitere Informationen:

<https://www.sgek-karlsruhe.de/abteilungen/basketball-jugend/>

BASKETBALL-FREIZEIT UND OLDIES

In der Oldies- und Freizeittruppe trifft sich zwei Mal die Woche eine gemischte Truppe von über 30 Spielern im Alter von 30 bis 80 Jahren. Die Teilnehmer haben Spaß am Basketball und am sozialen Miteinander. Montags findet in der Sporthalle des Humboldt-Gymnasiums und am Freitag in der Emil-Arheit-Halle in Grötzingen von 19.00 – 20.30 Uhr das Training statt.

<https://www.sgek-karlsruhe.de/abteilungen/basketball-erwachsene/oldies/>

ELTERN-KIND-TURNEN - FÜR KINDER ZWISCHEN 2 UND 4 JAHREN

Nach der Begrüßung bauen wir eine Bewegungslandschaft auf. Hier balancieren wir auf Bänken, krabbeln durch den Tunnel, springen auf dem Trampolin und hüpfen vom großen Kasten. Reifen, Bälle und bunte Tücher kommen bei uns zum Einsatz.

Weitere Informationen und Termine finden Sie unter:

<https://www.sgek-karlsruhe.de/abteilungen/kindersport/eltern-und-kind/>

Kontakt: Kinderturnen@sgek-karlsruhe.de

Immobilie verkaufen oder vermieten?



Genießen Sie Ihre Freizeit, ich übernehme das für Sie

Wertermittlung — Werbung — Besichtigung — Bonitätsprüfung — Notar — Übergabe

Verkaufen und trotzdem wohnen bleiben ?

Ihre Immobilienberaterin

Kerstin Fischer

Waldring 7

76133 Karlsruhe

Mobil 0170 5511959

k.fischer@garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

WICHTIGE RUFNUMMERN UND ADRESSEN

Notruf Polizei Tel. 110
 Polizeirevier Marktplatz Tel. 666-3311
 Polizeirevier West Tel. 939-4611

Notruf Feuerwehr/Rettungsd. Tel. 112
 Ärztlicher Notfalldienst Tel. 116 117

Telefonseelsorge
 (anonym) Tel. 0800 111 0 111 o. 222

Bürgertelefon Stadt KA Tel. 115

ÄRZTE, ZAHNÄRZTE, PSYCHOTHERAPIE

Stefan Mathias Fuchs
 Erzbergerstraße 113A Tel. 971 20 30

Dr. Isabella Sawicki
 Kanalweg 154 Tel. 9 71 30 24

Dr. Verena Schelb, Dr. Britta Franz
 Gemeinschaftspraxis,
 Rhode-Island-Allee 1 Tel. 7 30 00

orthio Praxisklinik
 Ohiostraße 3 Tel. 25 8 25

Dr. Stefan Sauer (Neureut-Heide)
 Weißdornweg 12d Tel. 97 23 70

Dr. Heiko Schmitt
 Fachzahnarzt für Oralchirurgie
 Rhode-Island-Allee 1 Tel. 7 39 39

Dres. Gudrun und Peter Börsig
 Zahnärzte, Kanalweg 40/42 Tel. 750 92 92

Dr. phil. Dipl.-Psych. Annette Merkens
 Praxis für Psychotherapie,
 Kanalweg 52 Tel. 781 53 48

FREIE HEBAMMEN (NORDSTADT)

Inga Fränkle Tel. 384 16 28
 Nicole Preiß Tel. 66 53 13 31
 Heike Baisch Tel. 94 19 42 99

Parkapotheke, Moltkestraße 38
 Tel. 7 10 60

Sozialer Dienst (Bezirksgruppe KA-Nordwest)
 Kochstraße 7, Sekretariat Tel. 133-5303

Psychologische Beratungsstelle West
 für Eltern, Kinder und Jugendliche
 Tel. 133-53 60

Hardtwaldzentrum, Kanalweg 40/42
 Dienstleistungs- und Begegnungszentrum
 Paritätische Sozialdienste Tel. 912 30-0

BILDUNG + KULTUR

Amerikanische Bibliothek, Kanalweg 52
 Tel. 72752

Kulturverein Mikado, Kanalweg 52
 Tel. 609 003 16

SCHÜLERHORTE

Hort im NCO, Delawarestraße 21
 Tel. 971 48 67

Städt. Schülerhort Kanalweg 92
 Tel. 756 94 51

Städt. Schülerhort Rhode-Island-Allee 88
 Tel. 476 78 25

SCHULEN, HOCHSCHULEN

Marylandschule, Rhode.-Island-Allee 70
Tel. 133-45 60

Hebel-Schulen, Moltkestraße 8
Grundschule Tel. 133-45 78
Realschule Tel. 133-45 73

Heisenberg-Gymnasium
Tennesseeallee 111 Tel. 97 21 50

Merkur Akademie International m. Comenius-
Ganztagsrealschule, Erzbergerstraße 147
Tel. 1303-0

Carlo-Schmid-Schule, Berufliche Schule
Ohiostraße 5 Tel. 92 13 54-10

DHBW (Duale Hochschule Baden-Württem-
berg), Erzbergerstraße 121
Tel. 973 35-5

KINDERGÄRTEN, KINDERTAGESSTÄTTEN

Kath. Kindertagesstätte Herz Jesu
Grenadierstraße 15 - 17 (Krippe)
Tel. 973 00 87

Roggenbachstraße 30a (Kindergarten)
Tel. 60 59 67 70

Kinder- und Familienzentrum Kentuckyallee
Kentuckyallee 120 Tel. 133-57 10

Kinderhaus am Schlossstrahl
Kanalweg 92 Tel. 50 98 450

Kinder- und Familienzentrum im HWZ
Kanalweg 40-42 Tel. 912 30-35

Kinderhaus Kunterbunt
Michiganstraße 1 Tel. 84 33 35

Kieselsteine Schulkindergarten
Rhode-Island-Allee 62 Tel. 75 76 09

Montessori Kinderhaus
Rhode-Island-Allee 60 Tel. 75 60 32

Evang. Kindergarten Schmetterlinge
Flughafenstraße 2 (Neureut-Heide)
Tel. 75 35 57

Kinderhaus Heidesee, Weißdornweg 67
(Neureut-Heide) Tel. 75 76 03

Kinderhaus Zipfelmütze, Flughafenstraße 8
(Neureut-Heide) Tel. 75 55 87

Waldkindergarten Waldfüchse
Grabener Allee 15A Tel. 27 660 480

KIRCHENGEMEINDEN

Ev. Kirchengemeinde an der Christuskirche
Riefstahlstraße 2 Tel. 2 31 77

Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu
Grenadierstraße 15 Tel. 97 30 08-0

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
(Baptisten), Ohiostraße 17 Tel. 38 82 48

Freie evangelische Gemeinde (FeG)
Am Wald 2 (Neureut-Heide) Tel. 95 76 00 44

Jüdische Kultusgemeinde Karlsruhe
Knielinger Allee 11 Tel. 7 20 35

Serbisch-orthodoxe Kirchengemeinde
Erzbergerstraße 170 Tel. 976 80 10

Altkatholische Gemeinde Karlsruhe
Röntgenstraße 1 (Weststadt) Tel. 985 11 40

ELEKTROALTGERÄTE:

SO ENTSORGEN SIE IHRE ELEKTROALTGERÄTE RICHTIG

Ihr altes Elektrogerät ist unbrauchbar? Mit der richtigen Entsorgung schonen Sie die Umwelt und sorgen zugleich dafür, dass die wertvollen Rohstoffe Ihres Elektro-Altgerätes durch das Recycling in den Stoffkreislauf zurückgeführt werden können.

SO GEHEN SIE RICHTIG BEI DER ENTSORGUNG IHRES ELEKTRO-ALTGERÄTES VOR:

Laut dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) müssen alle Elektro-Altgeräte getrennt vom übrigen Abfall entsorgt werden. Sie gehören weder in die Mülltonne noch zum Sperrmüll!

Elektro- und Elektronikkleingeräte, z. B. Computer, können Sie kostenlos (bis 50 cm Kantenlänge) an den Wertstoffstationen abgeben.

Alle elektrischen Haushaltsgroßgeräte aus privaten Haushalten können Sie kostenlos an den Wertstoffstationen abgeben.

Elektrische Haushaltsgroßgeräte („Weiße Ware“), zum Beispiel Kühl- und Gefrierschränke, Waschmaschinen oder Backöfen können zweimal jährlich kostenlos über den Abholservice des Team Sauberes Karlsruhe (TSK) angemeldet und entsorgt werden.

ÖFFNUNGSZEITEN DER WERTSTOFFSTATIONEN:

Karlsruhe-Durlach, Maybachstraße 10b
und

Karlsruhe Mühlburg, Nordbeckenstraße 1

1. Mai bis 30. September
Dienstag, Freitag und Samstag:

9 bis 17 Uhr

Mittwoch: 9 bis 15 Uhr

Donnerstag: 9 bis 18 Uhr

1. Oktober bis 30. April

Dienstag bis Freitag: 9 bis 17 Uhr

Samstag: 9 bis 16 Uhr

Außerdem können Sie Elektro- und Elektronik-Altgeräte (Klein- und Großgeräte, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen) kostenlos abgeben in den Karlsruher Hornbach-Filialen:

Karlsruhe-Grünwinkel, Fritz-Haber-Straße 1,
Montag bis Samstag, von 8 bis 20 Uhr

Karlsruhe-Hagsfeld, Am Storrenacker 6,
Montag bis Samstag, von 7 bis 20 Uhr

Umwelt-Tipp: Über den Tausch- und Verschenkenmarkt können Sie funktionstüchtige Elektro- und Elektronikgeräte verschenken und einen Beitrag zu einer saubereren Umwelt zu leisten.

Weitere Informationen finden Sie im Abfall-ABC unter www.team-sauberes-karlsruhe.de (Abfallentsorgung)

Nachhaltig

Danke, dass Sie Ihre alten
Geräte abgeben.



TEAM SAUBERES
KARLSRUHE

Gemeinsam. Jeden Tag.

www.team-sauberes-karlsruhe.de



GNAD • GÖTZELMANN
R E C H T S A N W Ä L T E



Klaus-Michael Gnad
Fachanwalt für Arbeitsrecht



Ralf Götzelmann
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

www.rechtsanwaelte-ka.de info@rechtsanwaelte-ka.de

Ohiostr. 13, 76149 Karlsruhe • Telefon 0721/602992-0 • Fax 0721/602992-99